Gemeinschaftsorientiertes Wohnen – gemeinsam statt einsam

Der „Infotreff Neues Wohnen“ des Bündnisses für Familie Ansbach lädt gemeinsam mit dem Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach ein und bietet Informationen und Antworten auf viele Fragen zu gemeinsamen Wohnprojekten.

Menschen finden sich zusammen um gemeinschaftlich, selbstbestimmt zu wohnen. Sie bestimmen selbst die Art und Weise des Zusammenlebens und entscheiden, wer in dem Wohnprojekt leben soll. Diese neue Form des Wohnens eignet sich sowohl für ein gemeinsames Wohnen im Alter, wie auch für generationenübergreifende Projekte.

Doch wie sieht der Weg von der Idee zur Verwirklichung aus? Wie kann die Umsetzung gelingen?

Wie bildet sich eine Gruppe und welche Möglichkeiten bestehen sich zu organisieren?
Interessengemeinschaft, Planungsgemeinschaft, Bauherrengemeinschaft, Eigentümergemeinschaft

Welche Wohnmodelle sind geeignet?
Rechts- und Eigentumsformen für Wohnprojekte im Vergleich

Wie sehen die Schritte zur konkreten Umsetzung aus?
Projektentwicklung, Informationsveranstaltungen und Workshops, Rechtsform festlegen, Grundstücks- oder Gebäudesuche, Vorentwurfsplanung, Klärung der Genehmigungsfähigkeit, Grobkostenplanung, Planungsphase

Welche Finanzierungsmodelle und Fördermöglichkeiten gibt es?

Wer kann das Projekt begeleiten?

Antwort auf diese Fragen und Informationen erhalten Sie durch die Referentin

Frau Krannich-Pöhler, Dipl.-Ing. Architektin / Fachjournalistin, Nürnberg
Projektleiterin für das Generationen übergreifende Wohnprojekt des Vereins Wohnen und Integration im Quartier e.V. - WIN e.V.

Ort: Kunsthaus Reitbahn, Ansbach

Termin: 10. Juli 09 um18:00 Uhr

Bündnisbüro Stadt Ansbach
Tel. 0981/51 343
familie@ansbach.de

Bündnisbüro Landkreis Ansbach
Tel. 0981 / 468-687
info@familienlANdkreis.de